

W OKTOBER

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS

Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal

THEATER AM ENGELSGARTEN

Engelsstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL

Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

FR
01

19:30 SCHAUSPIEL
WAISEN
von Dennis Kelly

SA
02

19:30 SCHAUSPIEL
FAUST
von Johann Wolfgang von Goethe

SO
03

18:00 OPER *Wiederaufnahme*
DIE ZAUBERFLÖTE
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart



11:00 SINFONIEORCHESTER
FEUERBÄR
Benefizkonzert

FR
08

19:30 OPER
DIE ZAUBERFLÖTE
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart



19:30 SCHAUSPIEL
TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN
von Arthur Miller

SA
09

19:30 OPER
DIE ZAUBERFLÖTE
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart



19:30 SCHAUSPIEL
WAISEN
von Dennis Kelly

SO
10

18:00 SCHAUSPIEL
ROMEO UND JULIA
von William Shakespeare



2. SINFONIEKONZERT TANZ AM ABGRUND

MO
11

20:00 SINFONIEORCHESTER
METAMORPHOSEN
1. Kammerkonzert

FR
15

19:30 SCHAUSPIEL
DANTONS TOD
von Georg Büchner

SA
16

19:30 OPER
JULIUS CAESAR
Oper von Georg Friedrich Händel



19:30 SCHAUSPIEL
WAISEN
von Dennis Kelly

SO
17

11:00 OPER
EINFÜHRUNGSMATINEE ZU
IL CANTO S'ATTRISTA, PERCHÉ?
Kronleuchterfoyer
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

18:00 SCHAUSPIEL
FAUST
von Johann Wolfgang von Goethe



DER FISKUS

DO
21

19:30 SCHAUSPIEL
DANTONS TOD
von Georg Büchner

FR
22

19:30 OPER *Premiere*
IL CANTO S'ATTRISTA, PERCHÉ?
Musiktheater von Salvatore Sciarrino

19:30 SCHAUSPIEL *Premiere*
DER FISKUS
von Felicia Zeller

SA
23

19:30 SCHAUSPIEL
ROMEO UND JULIA
von William Shakespeare

SO
24

18:00 OPER
IL CANTO S'ATTRISTA, PERCHÉ?
Musiktheater von Salvatore Sciarrino

18:00 SCHAUSPIEL
DER FISKUS
von Felicia Zeller

11:00 SINFONIEORCHESTER
TANZ AM ABGRUND
2. Sinfoniekonzert

21:00 SCHAUSPIEL
DIE HÖLLE/INFERNO
frei nach Dante Alighieri

MO
25



IL CANTO S'ATTRISTA, PERCHÉ?

20:00 SINFONIEORCHESTER
TANZ AM ABGRUND
2. Sinfoniekonzert
19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

FR
29

19:30 SINFONIEORCHESTER
FINEST SELECTION
Uptown Classics /2
Friedhofskirche, Hochstraße 15

SA
30

19:30 SCHAUSPIEL
DER FISKUS
von Felicia Zeller

16:00 SINFONIEORCHESTER
FINEST SELECTION
Uptown Classics /2
LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen,
Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen

SO
31

18:00 SCHAUSPIEL
TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN
von Arthur Miller

Informationen zu unseren Coronaschutzmaßnahmen finden Sie unter: wuppertaler-buehnen.de/corona

Wir unterstützen die Wuppertaler Bühnen seit Jahrzehnten
und schätzen die künstlerische Arbeit!

Schmidt
Ley+
Wiegandt

Schmidt, Ley + Wiegandt GmbH + Co. KG · Möddinghofe 26 · 42279 Wuppertal · slw-medien.de

Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Steuerberatung
- ▶ Rechtsberatung

Für Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter,
Freiberufler und Privatpersonen.



Trost · Rudoba & Partner

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal
Telefon: (0202) 49 23-0 · www.trsp.de

OPER

IL CANTO S'ATTRISTA, PERCHÉ?

Szenen nach Aischylos von Salvatore Sciarrino. Libretto vom Komponisten. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Nachgeholte Deutsche Erstaufführung vom Mai 2020. Koproduktion der Uraufführung Stadttheater Klagenfurt / Oper Wuppertal
Premiere: Fr. 22. Oktober 2021
Opernhaus

In diesem »missing link« zwischen den Iphigenie-Opern Christoph Willibald Glucks und der »Elektra« von Richard Strauss kommt nun endlich auch einmal die betrogene Klytämnestra zu Wort. Salvatore Sciarrino betrachtet als einer der bedeutendsten zeitgenössischen italienischen Komponisten diesen Stoff der griechischen Mythologie von seiner Warte aus.

In Mykene erfährt man von der Rückkehr des Königs Agamemnon, der nach zehn Jahren Krieg Troja erobert hat und nun mit Cassandra als Sklavin und Mätresse nach Hause kommt. Seine Gattin Klytämnestra kann ihm weder die damalige Opferung ihrer Tochter Iphigenie noch den jetzigen Ehebruch verzeihen und nimmt furchtbare Rache.

Mit: Rupert Enticknap, Ralitsa Ralinova, Iris Marie Sojer, Simon Stricker u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
 Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt; Inszenierung, Bühne & Kostüme: Nigel Lowery; Chor: Markus Baisch

Termine: 22., 24.10., 20.11., 4.12.2021

EINFÜHRUNGSMATINEE ZU IL CANTO S'ATTRISTA, PERCHÉ?

So. 17. Oktober 2021, 11 Uhr
Kronleuchterfoyer
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

Das Team der Produktion erläutert im Gespräch mit der Dramaturgie Hintergründe und Wissenswertes zum Werk und zur Inszenierung von Salvatore Sciarrinos »Il canto s'attrista, perché?«. Mit von der Partie sind einige Darsteller_innen, die einen musikalischen Vorgeschmack auf die Produktion geben werden.

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder in deutscher Sprache
Wiederaufnahme: So. 3. Oktober 2021
Opernhaus



Regisseur Bernd Mottl verlagert mit seinem Debüt an der Oper Wuppertal das Geschehen dieses märchenhaften Klassikers ins Heute, mitten in unsere Stadt.

»Eine frische Zauberflöte, geistvoll und witzig inszeniert. Kurz: ein riesiges Vergnügen.«
 Westdeutsche Zeitung

»Die Wuppertaler Oper zeigt Mozarts »Zauberflöte« als witziges Volksmärchen mit kritischen Untertönen. Das Publikum ist nach drei Stunden restlos glücklich.«
 Westfalenpost

Mit: Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Sangmin Jeon, Nina Koufchristou, Ralitsa Ralinova, Joslyn Rechter, Iris Marie Sojer, Anne Martha Schuitemaker, Simon Stricker u. a., sowie Knabensolisten der Wuppertaler Kurrende

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
 Statisterie der Wuppertaler Bühnen
 Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt; Regie: Bernd Mottl; Bühne und Kostüme: Friedrich Eggert; Video: Jörn Hartmann; Chor: Markus Baisch; Dramaturgie: Sina Dotzert

Termine: 3., 8., 9.10., 16., 17.12.2021

JULIUS CAESAR

Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
Opernhaus



Liebe und Leidenschaft, politische Wirren und persönlicher Verrat, Intrige, Rache und Mord sind die Zutaten dieser barocken Heldenoper. Das Aufeinandertreffen der antiken Figuren Caesar, Cleopatra und Ptolemaeus bildet nur die historische Folie für ein hochemotionales Drama um Rache und die Verführbarkeit politischer Machtinhaber. Nach der Ermordung des Pompeius und Caesars Einmarsch in Ägypten steht die ptolemaeische Herrschaft dort auf tönernen Füßen.

Immo Karaman sezirt in seiner Inszenierung der 1724 uraufgeführten Händel-Oper präzise die Fallstricke und individuellen Verflechtungen der Machtmechanismen und macht den Bauplan sichtbar, auf dessen schmalen Grat die Herrschenden sich entlanghangeln.

Mit: Yosemite Adjei, Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Ralitsa Ralinova, Joslyn Rechter, Iris Marie Sojer u. a.

Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Clemens Flick; Inszenierung und Bühne: Immo Karaman; Kostüme und Choreografie: Fabian Posca; Dramaturgie: Marc von Reth

Termine: 16.10., 27.11., 19.12.2021

SCHAUSPIEL

DER FISKUS

von Felicia Zeller
Premiere: Fr. 22. Oktober 2021
Theater am Engelsgarten

High Noon im Finanzamt. Die Büroälteste Bea M. Tinnen hat einen Finanzskandal vom Format der Cum-ex-Geschäfte aufgedeckt. Da wird sie von ihrer jüngeren Kollegin Nele, die zur Abteilungsleiterin befördert worden ist, kaltgestellt und ohne Computer und Telefon in den Keller abgeschoben.

Die Komödie »Der Fiskus«, uraufgeführt 2020, ist die neueste poetische Ämterbetrachtung von Felicia Zeller.

Mit: Julia Meier, Silvia Munzón López, Martin Petschan, Lena Vogt, Julia Wolff

Inszenierung: Schirin Khodadadian; Bühne: Philipp Nicolai; Kostüme: Charlotte Sonja Willi; Musik: Johannes Mittl; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 22., 24., 30.10., 13.11., 11., 17., 31.12.2021

WAISEN

von Dennis Kelly
Deutsch von John Birke

Helen und Danny sitzen beim Candlelight-Dinner, als Helens Bruder Liam hereinplatzt, verwirrt und blutbefleckt. Ein Junge sei zusammengeschlagen worden, Liam habe ihm geholfen. Aber warum hat er das Opfer dann auf der Straße liegen lassen, ohne Hilfe oder die Polizei zu holen? Ist Liam selbst der Täter?

Mit: Alexander Peiler, Lena Vogt, Kevin Wilke

Inszenierung & Bühne: Bastian Kabuth; Bühne & Kostüme: Milagros Pia del Pilar Salecker; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 1., 9., 16.10., 2., 9.12.2021

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe

Fast sechs Jahrzehnte schrieb Goethe an seinem »Faust«. Er entwickelte ein Material, das wirklich die ganze Welt erzählen will und Faust zerrissen zwischen dem mephistophelischen Prinzip und der Welt Gretchens zeigt. Regisseur Nicolas Charaux untersucht, was die faustischen Versuchungen in einer krisengeschüttelten Gegenwart sein könnten.

Mit: Thomas Braus, Maditha Dolle, Julia Meier, Konstantin Rickert, Lena Vogt, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Pia Maria Mackert; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 2., 17.10., 21.11., 3.12.2021

ROMEO UND JULIA

von William Shakespeare
Deutsch von Gesine Danckwart

»Eine Schauspiel-Premiere, die bewies, dass Shakespeares viel gespielter Klassiker »Romeo und Julia« immer noch ungesesehenes Potential birgt.«
 Westdeutsche Zeitung

Mit: Luise Kinner, Julia Meier, Alexander Peiler, Martin Petschan, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Dominik Freynschlag; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 10., 23.10., 23., 30.12.2021

DANTONS TOD

von Georg Büchner
Fassung von Anna-Elisabeth Frick & Ensemble

Was tun? Nach dem großen Knall: Das bestehende System ist hinweggefegt und alte Ordnungen haben keine Gültigkeit mehr. Wie soll die Gesellschaft der Zukunft aussehen? Danton, Robespierre und Saint Just haben dazu gänzlich unterschiedliche Entwürfe. Im Widerstreit versuchen sie, die Menschen von ihrem Programm zu überzeugen.

Mit: Thomas Braus, Julia Meier, Annou Reiners, Stefan Walz

Inszenierung: Anna-Elisabeth Frick; Bühne & Kostüme: Christian Blechschmidt; Dramaturgie: Peter Wallgram

Termine: 15., 21.10., 10., 18.12.2021

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN

von Arthur Miller
Deutsch von Volker Schlöndorff / Florian Hopf

»Jakob Fedlers Inszenierung verzichtet auf Ausschmückung, ist direkt und trifft. Er stellt allein die Schauspieler in den Mittelpunkt, die die ganze traurige Verlogenheit ihrer Figuren glaubhaft in Wort, Ausdruck und Bewegung übersetzen.«
 Westdeutsche Zeitung

Mit: Thomas Braus, Luise Kinner, Alexander Peiler, Martin Petschan, Konstantin Rickert

Inszenierung: Jakob Fedler; Bühne & Kostüme: Dorian Thomsen; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 8., 31.10., 12.11., 1., 19.12.2021

DIE HÖLLE / INFERNO

frei nach Dante Alighieri

»Thomas Braus setzt hier als ein kreativer Vulkan ein deutliches Zeichen, dass er für ein Theater steht, das an die Grenzen geht, das sich und uns ausprobiert und fordert.«
 WDR 3

Mit: Thomas Braus;

Inszenierung: Johann Kresnik

Termin: 24.10.2021

SINFONIE-ORCHESTER

FEUERBÄR

Benefizkonzert
So. 3. Oktober 2021, 11 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

GOTTFRIED VON EINEM
 Capriccio op. 2

RICHARD STRAUSS
 Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur

PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI
 Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Karsten Hoffmann, Horn
 Sinfonieorchester Wuppertal
 Patrick Hahn, Dirigent

Gottfried von Einem bezeichnete sich selbst gerne als »Feuerbär« – als einen Bären, vom Feuer bewohnt, der ständig in Klänge hin-einspringen muss. Seine Musik passt in keine Schublade, seine Musik ist seine Musik – und nichts anderes. Von Einem ist einer, der aneckt und seiner Überzeugung treu bleibt.

Richard Strauss ist 78 Jahre alt, als er sein 2. Hornkonzert schreibt. Das 1. Konzert, das er noch für seinen Vater komponierte, liegt inzwischen 60 Jahre zurück. Seine großen Tondichtungen und Opern sind längst abgeschlossen und haben Erfolge gefeiert. Nun kann Strauss ganz bei sich sein und muss keinem mehr etwas beweisen. Und so verzauert das Konzert mit nostalgischer Schönheit und lyrischer Innerlichkeit.

Pjotr Iljitsch Tschaikowski steckte im Entstehungsjahr der 4. Sinfonie in einer Krise. Ihm war es nicht vergönnt, seinen eigenen, persönlichen Weg zu gehen. Seine Homosexualität versuchte er zeitweilig zu verstecken, er fürchtete die Entdeckung. So ist die 4. Sinfonie ein wahres Psychodrama, der klanggewordene Schmerz einer aufrührerischen Seele.

Benefizkonzert zugunsten der Initiative »EinTopf – Solidarfonds für Kulturschaffende«

METAMORPHOSEN

1. Kammerkonzert
Mo. 11. Oktober 2021, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

LUDWIG VAN BEETHOVEN
 Quintett F-Dur (nach der Hornsonate op. 17)

ARNOLD KRUG
 Streichsextett op. 68

RICHARD STRAUSS
 »Metamorphosen«

Nikolai Mintchev und Iva Miletic, Violine
 Momchil Terziyski und Jens Brockmann, Viola
 Karin Nijsen-Neumeister und Hyeonwoo Park, Violoncello
 Solvejg Friedrich, Kontrabass

TANZ AM ABGRUND

2. Sinfoniekonzert
So. 24. Oktober 2021, 11 Uhr
Mo. 25. Oktober 2021, 20 Uhr
Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse, 19 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

FRANZ LISZT
 »Der Tanz in der Dorfschenke«. Episode aus Lenau »Faust«

SERGEI PROKOFJEW
 Violinkonzert Nr. 2 g-Moll op. 63

LUDWIG VAN BEETHOVEN
 Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Noa Wildschut, Violine
 Sinfonieorchester Wuppertal
 Patrick Hahn, Dirigent

Wild und ruppig – Liszts orchestrierte Fassung seines 1. »Mephisto-Waltzers« ist ein teuflisch virtuosos Musikerlebnis, bei dem sich der bürgerliche Gesellschaftstanz im Dreivierteltakt von seiner diabolischen Seite zeigt.

Prokofjew 2. Violinkonzert gibt vor, ein durch und durch »klassisches« Konzert zu sein, das oft genug der »Neuen (sowjetischen) Einfachheit« zugeordnet wurde. Doch wenn die ironischen, gauklerischen und subversiven Elemente unter dem Deckmantel des Konventionellen hervorschimern, wird es spannend. Auch Prokofjew tanzte – und zwar aus der Reihe.

Als eine »Apotheose des Tanzes« bezeichnete Richard Wagner Beethovens 7. Sinfonie, deren hochkonzentrierte Geschlossenheit einer außergewöhnlich markanten Rhythmik zu verdanken ist.

FINEST SELECTION

Uptown Classics /2
Fr. 29. Oktober 2021, 19:30 Uhr
Friedhofskirche, Hochstraße 15
Sa. 30. Oktober 2021, 16 Uhr
LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen, Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen

KARL JENKINS
 »Palladio«. Concerto grosso

PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI
 »Souvenir d'un lieu cher« op. 42

GUSTAV HOLST
 »St Paul's Suite« op. 29, Nr. 2

BÉLA BARTÓK
 Rumänische Volkstänze

Sinfonieorchester Wuppertal
 Nikolai Mintchev, Violine und musikalische Leitung

Wenn man ein Konzertprogramm mit einer Pralinenschachtel vergleichen möchte, dann wäre das Uptown Classics /2 die Edition »Finest Selection«. Der 1. Konzertmeister Nikolai Mintchev, hat tief in die Kiste mit Werken gegriffen, die er schon immer einmal spielen wollte. Herausgekommen ist eine abwechslungsreiche und durchaus kalorienhaltige Stückfolge, die ausdrucksstarke und wandlungsfähige Musikerinnen und Musiker erfordert. Und so ist diese Ausgabe der Uptown Classics ein ganz persönliches und charaktervolles Konzert, das vom Genuss und der Liebe zur Musik aller Beteiligten lebt.

Titel © Wuppertaler Bühnen
 Il canto s'attrista, perché? © Kunstverein Hamburg
 Der Fiskus © GK+
 Noa Wildschut, Solistin im 2. Sinfoniekonzert
 »Tanz am Abgrund« © Marco Borggreve

Stand: Juni 2021

TICKETVERKAUF

OPER			
PREIS-GRUPPE	PREMIERE	NORMAL	MUSICAL
PG 1*	48,00€	45,00€	49,00€
PG 1	44,00€	41,00€	45,00€
PG 2	38,00€	35,00€	39,00€
PG 3	28,00€	24,00€	29,00€
PG 4	13,00€	12,00€	15,00€

SCHAUSPIEL		
PREIS-GRUPPE	PREMIERE	NORMAL
PG 1	31,00€	27,00€
PG 2	24,50€	20,50€

SOLOPROGRAMME	
Normal	18,00€

SINFONIE- UND CHORKONZERTE		KONZERT-SPECIALS	
PREIS-GRUPPE	NORMAL	PROZENT	NORMAL
PG 1	43,00€	Uptown Classics	19,00€
PG 2	37,00€	Familienkonzerte	10,00€
PG 3	31,00€	Schulkonzerte	7,50€
PG 4	24,00€	Kindergartenkonzerte	5,00€
PG 5	15,00€	Orgel-Akzente	25,00€
PG 6	14,00€	Kammerkonzerte	16,00€

ERMÄSSIGUNGEN / SONDERPREISE
 Ermäßigungen von 50%¹ erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises: Kinder, Schüler_innen², Studierende und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FSJ, FSJK), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten oder im Besitz des Wuppertal-Passes sind (Nachweis erforderlich).
 »Bühne frei: zwei Freikarten pro Produktion für Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, der Kirchlichen Hochschule und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal (siehe wuppertaler-buehnen.de)
¹ Gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silvestervorstellungen, Neujahrskonzerte, Soloprogramme, Lesungen und Gastspiele.
² Schüler_innen zahlen für Opern- und Schauspielvorstellungen ausgenommen Musicals 6,00 € (Premieren 8,00 €) auf allen Plätzen.

